www.tvriehen.ch

Rundschau

www.tvriehen.ch

Ausgabe 3/2021

- TVR-Medaillen an Nachwuchs-SM in Winterthur und Nottwil
- U23-Bronze für Aline Kämpf an Mehrkampf-SM
- Gold für Mael Medero an Mille-Gruyère-Final

100 Jahre Jugendriege TV Riehen: Heinz Basler, Karl Giger, Jürg Geering, Regula Erb-Schüle, Andreas Hadorn, Matthias Müller und Fabian Benkler auf der Grendelmatte.
Foto: Rolf Spriessler

Henz

DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region
100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen
Tel. 061 643 07 77

Impressum

Vereinszeitung des Turnvereins Riehen
75. Jahrgang, Nr. 3, Oktober 2021
Erscheint 4x jährlich

Herausgeber: Turnverein Riehen
Grendelgasse 21, 4125 Riehen
Druck: Birkhäuser+GBC AG, Reinach

Präsident: Mario Arnold
Rhygarten 3,
4302 Augst
Tel. G: 061 315 12 42
Tel. M: 078 806 58 74
mario.arnold@tvriehen.ch

Geschäftsstelle: Dominik Hadorn
Rüdinstrasse 56,
4125 Riehen
Tel. P: 061 603 20 22
Tel. M: 079 319 71 31
info@tvriehen.ch

Finanzen: John Warpelin
Fluhgasse 149
5080 Laufenburg
Hauptkasse: PC 40-9178-7
Mitgliederbeiträge: PC 40-32155-0
Tel.: 079 788 82 11
E-Mail: finanzen@tvriehen.ch
Krankenkassenrückforderungen SWICA an:
TV Riehen, Grendelgasse 21, 4125 Riehen

Redaktion: Rolf Spriessler
Rainallee 96
4125 Riehen
E-Mail: rolf.spriessler@riehener-zeitung.ch
Tel.: 079 702 24 86

Unverwüstlich: Koni Schneider kurz vor dem Ziel am diesjährigen Chrischnonalauf, der vom Juni in den September verschoben wurde. Foto: Rolf Spriessler

Dr Präsi meint …

Liebe TVR-Familie

Ich hoffe, dass ihr in den letzten Monaten aktiv am Vereinsleben teilnehmen konntet. In der Zwischenzeit haben wir uns in der Schweiz an die drei G's gewöhnt und unser Vereins- und Privatleben ist mit gewissen Einschränkungen wieder planbar. Wann die Normalität mit Auflösung der Einschränkungen in Kraft tritt, ist zurzeit noch ungewiss.
Die verschiedenen Schweizermeisterschaften wurden planmässig durch verschiedene Veranstalter unter den erwähnten Einschränkungen sehr gut organisiert. Aufgrund von verschobenen Veranstaltungen gab es in den letzten Wochen diverse Überschneidungen, welche leider nicht vermieden werden konnten. Das Schlussturnen für die U18 und jünger mussten wir aufgrund der erfolgreichen Teilnahme am SVM auf den 25. September verschieben. Am gleichen Tag fanden die Finalläufe des Mille Gruyère in Appenzell statt sowie die Turnfahrt des TV Riehen. Wir hatten alle Möglichkeiten sowie die Auswirkungen intern diskutiert, aber es gab leider keine andere Lösung als die Anlässe am gleichen Tag zu organisieren. Die Saison 2021 und deren Einschränkungen sowie die Verschiebungen von Anlässen von Swiss Athletics vom Frühling in den Herbst machten die Planung auch nicht einfach. Ich bitte um Verständnis sowie um Nachsicht.
Wir versuchen, das Vereinsleben so gut es geht aufrechtzuhalten, damit alle Abteilungen innerhalb des TV Riehen nicht zu kurz kommen.
Der nächste Anlass ist am Samstag, 23. Oktober 2021, der Felix Meyer-Gedenklauf auf der Sportanlage Grendelmatte. Dieser Anlass wird im gleichen Rahmen inklusive Lasergewehr wie im vergangenen Jahr durchgeführt. Am gleichen Datum findet der SOLA Basel statt, welcher auch vom Juni in den Oktober verschoben wurde.
Am Samstag, 20. November, ist das Helfer- und Funktionärsessen geplant. Auch hier gibt es leider eine Überschneidung mit dem Basler Stadtlauf ab U18 und älter. Im Weiteren sind wir an der Planung des UBS Kids Cup Team Qualifikationswettkampfs, welchen wir am Sonntag, 7. November, durchführen möchten. Dies unter Berücksichtigung der geltenden Schutzvorgaben des BAG sowie in Zusammenarbeit mit Swiss Athletics und der UBS als Titelsponsor. Und als letzter Vereinsanlass ist am Samstag, 4. Dezember 2021, die Swimmmeisterschaft geplant.
Innerhalb der Vereinsleitung hoffen wir, dass wir im 2022 unsere Anlässe wieder im normalen Rahmen durchführen dürfen. Wir sind aber auf Eure Hilfe als Helfer/Kampfrichter sowie in der Festwirtschaft an diesen Anlässen angewiesen. Ich werde in der nächsten Rundschau einen Aufruf zur Mithilfe starten mit der Hoffnung, dass ich ein positives Feedback von euch erhalte.
In den nächsten Monaten müssen wir uns als Turnverein Riehen entscheiden, ob wir am Riehener Dorffest vom 24.–26. Juni 2022 mit einem Stand teilnehmen. Auch hier brauchen wir eure aktive Hilfe, um die möglichen Schichten abzudecken. Ich wünsche uns allen viel Kraft und weiterhin Geduld, um in der schwierigen Phase gesund zu bleiben und die Möglichkeit zu haben, am Vereinsleben des TV Riehen teilzunehmen.
Herzlichen Dank,

Mario Arnold

Sommer-Abendmeeting des TVR vom 17. August

Wüthrich und Medero mit Spitzenzeiten

Einige herausragende Leistungen gab es für den TVR am Sommerabendmeeting vom 17. August auf der Grendelmatte. Der M16-Athlet Joah Wüthrich stürmte im 600-Meter-Lauf in einem spannenden Duell gegen den sieben Jahre älteren Liestaler Timon Koch zu einer fantastischen neuen Bestzeit. In 1:26.80 unterbot er auch die TVR-Vereinsbestleistung der MU16 und setzte sich an die dritte Stelle der Schweizer Saisonbestenliste seiner Altersklasse.

Gar eine Schweizer Saisonbestleistung der MU16 gelang Mael Medero im 2000-Meter-Lauf. Er senkte seine persönliche Bestzeit auf 5:49.45 – damit war er neun Sekunden schneller als im September letzten Jahres, als er in Lausanne die Schweizer U14-Allzeitbestleistung gebrochen hatte.

Patrick Anklin, der sich nach einer starken Hallensaison und der 60-Meter-Finalteilnahme an den Hallen-Schweizermeisterschaften der Elite gleich zu Beginn der Freiluftsaison eine Zerrung zugezogen hatte, gab ein starkes Comeback, und zwar im Weitsprung. Mit einem Satz auf 6,88 Meter pulverisierte er seine persönliche Bestleistung und setzte sich auf Rang 4 der Schweizer U20-Saisonbestenliste.

Bei den WU20 bestätigte Norina Sankieme ihre gute Form mit einem Dreisprung auf 11,20 Meter und im Speerwerfen der Frauen überzeugte Patrizia Eha mit einem Wurf auf 37,19 Meter. Alex Stricker lief bei den MU14 in 6:26.95 eine neue persönliche 2000-Meter-Bestzeit und Irina Antener schliesslich war bei den WU18 über 100 Meter in 12,98 Sekunden und über 200 Meter in 26,60 Sekunden die Schnellste.

Das Meeting fand bei guten Bedingungen statt – abgesehen von zeitweiligem Gegenwind bei den Sprints – und dank gelockerten Corona-Bestimmungen fielen die strengen Eingangskontrollen weg, die für die bisherigen Veranstaltungen gegolten hatten, was die Sache für die TVR-Verantwortlichen wesentlich vereinfachte. *Sprossi*

Joah Wüthrich freut sich über eine neue Bestzeit und Malvina Thrier nach ihrem 600-Meter Lauf mit Trainer und TVR-Präsident Mario Arnold. Fotos: Rolf Spriessler

UBS Kids Cup Kantonalfinal Basel Stadt vom 21. August

Erfolgreicher Nachwuchs auf der Grendeli

Am UBS Kids Cup Kantonalfinal Basel-Stadt, der am selben Tag wie der Baselbieter Final auf der Grendelmatte stattfand, war der TVR nicht nur ein guter Gastgeber, der eigene Nachwuchs war auch sportlich sehr erfolgreich. Im Dreikampf bestehend aus 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf starteten die Knaben und die Mädchen in Jahrgangskategorien ab 7 bis zu 15 Jahren. In 8 der total ausgetragenen 17 Kategorien (bei den jüngsten Mädchen war niemand am Start) gab es einen TVR-Sieg. Mit dem Kategoriensieg verbunden war die Qualifik - tion für den Schweizer Final, der dann am 11. September, im Letzigrundstadion in Zürich stattfand, zwei Tage nach dem grossen Weltklassemeeting der Diamond League.

Bei den Mädchen W10 gab es einen Dreifacherfolg mit Siegerin Ciara Weber, bei den Knaben M15 gewann Leo Fauser, Max Rupp gewann bei den M14, Manuel Schmelzle bei den M12, Felix Lau bei den M9, Lynn Bühler bei den W14, Rebecca Wüthrich bei den W13 und Simone Lasry bei den W8. Am Basel-Städter Final nahmen 142 Kinder teil.

UBS Kids Cup, Kantonalfinal Basel-Stadt, 21. August 2021, Grendelmatte

Knaben. M15 (3 klassiert): 1. Leo Fauser 2075, 3. Samuel Ifenkwe 1856. – **M14 (3):** 1. Max Rupp 2047. – **M13 (9):** 2. Elia Dreher 1533, 3. Alex Stricker 1498; 4. Robin Helfenstein 1398, 7. Bruno Mateo Figoli 1185, 8. Mirco Gmür 1142, 9. Koen de Jong 791. – **M12 (8):** 1. Manuel Schmelzle 1516, 3. Laurens de Zaaijer 1420; 4. Jules Cazenave 1320, 6. Gregor Senn 1020. – **M11 (8):** 2. Jakob Thern 1182, 4. Gustav Tange 1050, 5. Kirill Kartscher 952, 7. Micha-

el Cassidy 866, 8. Yann Wunderle 450. – **M10 (11):** 4. Luan Montigel 932, 5. Joshua Bratke 867, 6. Tim Müller 813, 8. Moritz Dittrich 735, 9. Martin Cazenave 679. – **M9 (11):** 1. Felix Lau 980, 2. Elias Ifenkwe 927, 5. Luka Schneider 764, 9. Jon Bader 677. – **M8 (8):** 2. Nelio Aeby 632, 8. Luan Smith 331.

Mädchen. W15 (12): 2. Anouk Rudin 1880, 7. Lara Pitari 1641, 10. Bigna Hatz 1423, 12. Romina Krauser 1313. – **W14 (9):** 1. Lynn Bühler 1844, 4. Raquel Guzmàn 1604. – **W13 (11):** 1. Rebecca Wüthrich 1862, 2. Yaël Gengenbacher 1821, 6. Mailin Pohl 1416, 7. Noortje Plaizier 1368, 10. Emily Sieber 1323, 11. Adrianna Furio 1288. – **W12 (12):** 4. Eleni Fischer 1384, 5. Lanï Neumayr 1379, 6. Lina Knutti 1213, 7. Fiona Schlaich 1212, 8. Angeline Hermann 1178, 9. Lucia Pfleiderer 1147, 10. Julie Berli 982, 11. Chenoa Wieland 904, 12. Joya Boner 847. – **W11 (10):** 2. Amina Mokrani 1601, 4. Emma Lotta Hetzel 1235, 7. Lia Gehrlein 1063, 9. Emilia Raim 908. – **W10 (9):** 1. Ciara Weber 1173, 2. Chiara Tronconi 1126, 3. Noa Lasry 971. – **W9 (13):** 4. Lotta Krawinkel 900, 6. Viktoria Raim 811, 7. Sanja Wunderle 770, 11. Elin Seiler 366, 12. Linda Kinder 363. – **W8 (3):** 1. Simone Lasry 572, 3. Alicia Vonzun 354.

UBS Kids Cup Schweizer Final vom 11. September in Zürich

TVR-Nachwuchs zu neunt im Letzigrund

Am Samstag, 11. September, versammelten sich die pro Kanton besten Schülerinnen und Schüler des Leichtathletik-Dreikampfs UBS Kids Cup (60-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf) zum Schweizer Final im Letzigrund-Stadion in Zürich. Mit von der Partie waren auch neun Mitglieder des TV Riehen. Die beste Klassierung erreichte dabei Max Rupp mit dem 22. Platz bei den Knaben M14. Einen Spitzenplatz vergab Leo Fauser bei den Knaben M15 mit einem Nuller im Weitsprung.

UBS Kids Cup, Schweizer Final, 11. September 2021, Stadion Letzigrund Zürich

Mädchen. W14 (Jg. 2007): 29. Lynn Bühler 1734 (60m 8,97/Weit 4.41/Ball 37.31). – **W13 (Jg. 2008):** 26. Rebecca Wüthrich 1783 (8.90/4.84/33.51). – **W11 (Jg. 2010):** 24. Amina Mokrani 1428 (8.93/3.94/23.79). – **W10 (Jg. 2011):** 25. Ciara Weber 1214 (9.68/3.68/24.54). – **W08 (Jg. 2013):** 26. Simone Lasry 629 (11.15/3.01/12.12).

Knaben. M15 (Jg. 2006): 26. Leo Fauser 1298 (8.12/x/53.94). – **M14 (Jg. 2007):** 22. Max Rupp 1915 (7.72/5.21/45.36). – **M12 (Jg. 2009):** 24. Manuel Schmelzle 1482 (8.88/4.43/44.48). – **M09 (Jg. 2012):** 27. Felix Lau 960 (9.48/3.34/26.34).

HONDA
POWER EQUIPMENT

Regio Garten- und Forstgeräte GmbH
Beratung-Verkauf-Service
St. Jakob-Str. 13
4132 Muttenz

Tel. 061 461 33 16
Roland.wuethrich@
regiogartengeraete.ch

«Eine Hand wäscht die andere.»

Berücksichtigt unsere Inserenten bei nächster Gelegenheit!
Sie werden es Euch danken.

Meyer Söhne AG
Blumengeschäft & Gärtnerei

Blumengeschäft am Hörnli:
Hörnliallee 79, 4125 Riehen
Tel. 061/601 01 89
Fax 061/601 59 50

Gärtnerei:
Allmendstrasse 160, 4010 Basel

blumen@meyer-soehne.ch
www.meyer-soehne.ch

Bürgenmeier Malergeschäft AG
Mührhaldenstrasse 35
CH-4125 Riehen
Tel. 061 641 02 38
Fax 061 641 02 35

CENCI Riehen
Sport ○ Mode ○ Spielwaren ○ Velos
Schmiedgasse 23, 4125 Riehen
www.cencisport.ch

Nachwuchs-SM U16/U18 vom 4./5. September in Winterthur

Mael Medero 2000-Meter-Schweizermeister

In Winterthur waren acht Athletinnen und Athleten aus Riehen gemeldet, Lynn Hauswirth als Einzige in einer technischen Disziplin. Die U16-Diskus-Medaillengewinnerin vom letzten Jahr konnte an diesem Tag nicht überzeugen. Nichts stimmte zusammen und so konnte sie ihre Leistung nicht abrufen. Im nächsten Jahr gehört sie zum älteren Jahrgang der U18 und die Chancen werden wieder grösser.

Antener zweimal am Start

Im 100-Meter-Lauf der WU18 gingen Jeannine Binkert und Irina Antener an den Start. Jeannine Binkert lief in 13,07 Sekunden kein schlechtes, aber auch kein überragendes Rennen. Irina Antener überraschte mit 12,57 Sekunden und blieb damit nur knapp eine Zehntelsekunde hinter der eigenen Bestleistung zurück, was als Vorlaufelfte locker für die Halbfinals reichte. Im Halbfinal machte sich bemerkbar, dass fünf Wochen Sommerferien, das Ziehen der Weisheitszähne und eine Krankheit zu einem Trainingsrückstand geführt hatten. Irina Antener war ausgepumpt, konnte nach wenigen Metern nicht mehr mithalten und kam nicht mehr an ihre Vorlaufzeit heran.
Mit mehr Energie startete sie am nächsten Tag über 200 Meter. Von 63 gemeldeten Athletinnen traten lediglich 42 an und diese bestritten nur eine Runde, um die acht Finalteilnehmerinnen zu

Mael Medero als 2000-Meter-Sieger in Winterthur auf dem Thron.

küren. Irina Antener hatte in ihrem Vorlauf die 800-Meter-U20 Europameisterin neben sich, die schnell davonzog. Irina Antener kam als Serienzweite in 26,29 Sekunden ins Ziel, womit sie nicht ganz zufrieden war, was aber für den guten 11. Rang reichte. Irina Antener darf wie Lynn Hauswirth auch im nächsten Jahr noch bei den U18 starten, die ihre Meisterschaft 2022 in Riehen bestreiten werden.

med-laser

Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische,
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung
— störender Körperhaare
— Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Décollté
— Altersflecken
— Tattoo und Permanent Make-Up
— Aknenarben

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht
— mit Botulinum
— Hyaluronsäure
— mit CO2-Laser, Pearl, Fractional oder Titan

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107
CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77
www.med-laserzentrum.ch

Restaurant Sängerstübli

Fam. Berisha

Oberdorfstrasse 2
CH-4125 Riehen

061 641 11 39

Dienstag Ruhetag

Malvina Thrier war die Erste der TVR-Läufergruppe, die in Winterthur an den Start ging. Das Erreichen der SM-Limite in ihrer ersten Saison als Leichtathletin war bereits ein Erfolg. In ihrem Vorlauf über 600 Meter kam sie nicht ganz an ihre persönliche Bestleistung heran und erlebte, dass das Niveau an einer Schweizermeisterschaft doch ziemlich hoch ist.

Joah Wüthrich muss passen

Im 600-Meter-Lauf hätte Joah Wüthrich als Mitfavorit am Start stehen sollen, was ihm durch eine Coronaerkrankung aber kurzfristig verwehrt wurde.
U18-Athlet Carl Linus Orth startete über 3000 Meter. Bei der grossen Hitze zollte er seinem hohen Anfangstempo Tribut und lief in einer Zeit von 10:17.31 auf den 13. Platz.

Mael Medero souverän

Über 2000 Meter traten bei den MU16 mit Mael Medero und Alex Stricker gleich zwei TVR-Athleten an. Während Mael Medero aufgrund der Meldezeit als Favorit ins Rennen ging – er hatte schon im Vorjahr, noch im U14-Alter, eine Medaille geholt – war es für Alex schon ein grosser Erfolg, überhaupt starten zu können. Alex hatte die U16-Limite geschafft, obwohl er noch in der Kategorie U14 startberechtigt ist. In der Nachmittagshitze lief bei ihm dann aber nicht viel zusammen. Für ihn galt es, wie für Malvina Thrier, Erfahrungen zu sammeln.

Mael Medero reihte sich nach dem Start an dritter Position ein. Der Zofinger Bastian Widmer machte das Tempo und lief eine regelmässige Pace von drei Minuten pro Kilometer. Mit Michaele Mengstou von Stade Genève folgte ihm der andere Hauptfavorit.
Die Entscheidung fiel erst in der letzten Runde. Mael Medero verschärfte 400 Meter vor Schluss das Tempo und setzte sich an die Spitze. Diese Taktik war im Vorfeld so festgelegt worden, da Mael unglaublich schnelle Schlussrunden laufen kann. Mengstou konnte ihm anfänglich noch knapp folgen und lag nach der halben Runde nur wenige Meter zurück, doch Mael konnte vor der letzten Kurve nochmals zusetzen und den Abstand zum Genfer vergrössern. Auf der Zielgeraden zog er voll durch und lief so letztlich zu einem souveränen Sieg. Die Freude über seine erste SM-Goldmedaille war riesig.

Fabian Benkler,
Michael Zarantonello

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U16/U18, 4./5. September 2021, Winterthur

Weibliche U18. 100 m. *Halbfinals* 21. Irina Antener 12.83 (VL 12.57); ***Vorläufe:*** 37. Jeannine Binkert 13.07. – **200 m. *Vorläufe:*** 12. Irina Antener 26.29. – **Diskus (1 kg):** 14. Lynn Hauswirth 27.35 (27.23/26.01/27.35).

Weibliche U16. 600 m. *Vorläufe:* 25. Malvina Thrier 1:45.47.

Männliche U18. 3000 m: 13. Carl Linus Orth 10:17.31.

Männliche U16. 2000 m: 1. Mael Medero 5:53.97, 21. Alex Stricker 6:47.44.

Modell Thun

Sofa 197, 167 oder 143 cm breit | Nacken- und Fussstütze, Hocker | Auch als Eckvariante oder mit Liege | Armteile aufklappbar | in Stoff, Alcantara oder Leder

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise!

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Nachwuchs-SM U20/U23 vom 4./5. September in Nottwil

Aline Kämpf und Céline Niederberger top

Zwei Podeste mit TVR-Beteiligung: im Foto links Hochsprung-Vizemeisterin Aline Kämpf neben Céline Berger (LZ Thierstein) und Nina Gredig (BTV Chur), rechts das 400-Meter-Hürden-Podest mit Alizée Rusca (SA Bulle), Meisterin Lena Wernli (LC Zürich) und Céline Niederberger.

Ein Höhepunkt in Nottwil war aus TVR-Sicht der Hochsprung der WU23. Aline Kämpf übersprang bis 1,67 Metern alle Höhen im ersten Versuch und lag bereits zu diesem Zeitpunkt auf dem zweiten Rang. Sie meisterte aber auch noch die neuen persönlichen Besthöhen von 1,70 und 1,73 Metern und erst bei 1,76 Metern war dann Schluss. Mit ihrer neuen Vereinsrekordhöhe wurde sie, höhengleich mit der Siegerin, verdiente Zweite.
Nahe an ihre persönliche Bestleistung kam Aline Kämpf auch im Kugelstossen, wo ihr 12,16 Meter den sehr guten fünften Rang einbrachten. Nach dem Speerwerfen sprach Aline Kämpf dann von einem «Wettkampf zum Vergessen». Ihre Weite von 38,14 waren allerdings ganz akzeptabel, was der gute achte Rang verdeutlicht.

Niederbergers Feuerwerk

Ein Feuerwerk zündete Céline Niederberger über 400 Meter Hürden schon im Vorlauf. Endlich stimmte der Rhythmus

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 03 30
Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Lergenmüller AG

Oberdorfstrasse 10, Postfach 108
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 17 54
Fax 061 641 21 67
lergenmüller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

Bäckerei
Konditorei
Apéro-Service
GERBER

Dr Begg vo Rieche

Bäckerei Gerber

Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22 | www.baeckerei-gerber.ch

Ribigslos

moole
tapeziere
saniere

Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

SiebeDupf
Weine

SIEBE DUPF KELLEREI AG
KASERNENSTRASSE 25
4410 LIESTAL
061 921 13 33
INFO@SIEBE-DUPF.CH

ENOTHEK SIEBE DUPF
GRENZACHERSTRASSE 62
4058 BASEL
061 261 40 50
BASEL@SIEBE-DUPF.CH

WWW.SIEBE-DUPF.CH

und obwohl sie in der Woche davor wegen einer Erkältung nicht trainiert hatte, lief sie am Samstag in 62,38 Sekunden als Zweitschnellste aller Vorlaufteilnehmerinnen souverän in den Final.
Am Sonntag war sie vor dem Final in lockerer Stimmung, was bei ihr ein gutes Zeichen ist. Wiederum gelang ihr der Rhythmus zwischen den Hürden sehr gut. Obwohl sie auf der Zielgeraden noch gehörig Druck von der Vierplatzierten spürte, konnte sie ihren Vorsprung ins Ziel bringen. Mit 61,26 lief sie eine klare neue persönliche Bestleistung und einen neuen Vereinsrekord. Sie war zurecht mächtig stolz über den Gewinn der bronzenen Auszeichnung.

Norina Sankieme Fünfte

Norina Sankieme verpasste im Dreisprung der WU20 Bronze nur um 10 Zentimeter. Dass diese Weite durchaus erreichbar gewesen wäre, zeigte sich im letzten Sprung, als sie mindestens 20 Zentimeter vor dem Balken absprang und trotzdem 11,15 Meter weit kam. Der verdiente, aber doch bittere fünfte Rang war das Resultat.

Patrick Anklin im Pech

Patrick Anklin hatte sich im Frühling verletzt und erst zwei Wochen vor der SM seinen ersten 100-Meter-Sprint dieser Saison absolviert. Nun fühlte er sich bereit für diese Disziplin und erreichte im Halbfina mit 10,87 Sekunden tatsächlich eine klare persönliche Bestzeit. Leider überschnitt sich der 100-Meter-Final zeitlich mit dem Weitsprung. Ziel dort war es, erstmals über sieben Meter zu springen, was einen Medaillengewinn versprach. Mit 7.01 Metern erfüllte Patrick Anklin sein Ziel, das reichte trotz neuer Vereinsbestleistung aber knapp nicht fürs Podest. Er wurde Fünfter im Wettkampf und Vierter der Meisterschaft – ein Konkurrent war nicht medaillenberechtigt.
Im 100-Meter-Final, den Patrick nach den ersten drei Weitsprungversuchen bestritt, lag er nach 50 Metern als Zweiter noch hervorragend im Rennen, konnte aber aufgrund des Trainingsrückstandes das Tempo nicht ganz halten und erreichte das Ziel in 10,94 Sekunden als Siebter.

Emma Böhm gefordert

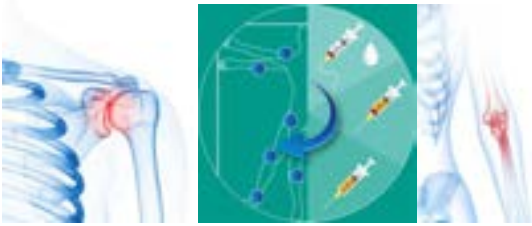
Emma Böhm war vor ihrem Wettkampf sehr nervös gewesen, da sie wusste, dass sie bereits im 1500-Meter-Vorlauf einen optimalen Lauf brauchen würde. In der zweiten Serie laufend, hielt sie am Anfang gut mir, musste dann aber nach 1000 Metern abreissen lassen und ihre 5:01.67 reichten nicht für die angestrebte Finalqualifikation

Célina Binkert im Final

Célina Binkert zeigte im Diskuswerfen beachtliche Versuche. Auf Grund des Trainingseindruckes hatte man ihr eine Finalqualifikation nicht zugetraut. Sie konnte aber nun endlich das Stemmbein besser einsetzen und schleuderte den Diskus auf

OFFIZIELLER
MEDICAL PARTNER des TVR

Mit Freude sind wir seit diesem Jahr der Medical Partner des TVR.
Wir stehen somit den Sportlern und Mitgliedern mit unserem direkten Kontakt zur Verfügung.



Wir decken die konservative und operative Therapie der Verletzungen und Erkrankungen von Schulter und Ellbogen sowie Sportmedizin ab. Von manueller Medizin über Eigenblut-Injektionen und Arthroskopie bis hin zu grossen Revisionsoperationen.
Sie erhalten bei uns eine **individualisierte Behandlung** durch Prof. Dr. med. Claudio Rosso sowie
Dr. Gernot Willscheid und können auf höchste Kompetenz vertrauen. Wir wenden führende konservative und operative Techniken an und gelten in verschiedenen Bereichen als sogenanntes «Teaching Center».
Bei uns gilt der Grundsatz: Nicht jede Verletzung muss operiert werden.

ARTHROMedics
#shoulder and elbow center
#sports ortho center

ARTHRO Medics
Thannerstrasse 45
4054 Basel
Tel.: 061 301 26 26
E-Mail: arthro@hin.ch

34,43 Meter, was sie in den Final brachte und am Ende auf den guten 8. Rang.
Im Diskuswerfen der MU20 gelangen Nikola Graf einmal mehr die besten Würfe beim Einwerfen. Als Achtzehnter der Meldeliste kam er auf den 17. Platz, womit er sein selbstgestecktes Minimalziel «besser klassiert als in der Meldeliste» erfüllte. Schlechter lief es ihm beim Speerwerfen. Nachdem er sich im ersten Training nach den Sommerferien den Ellbogen verdreht hatte, kam er nie mehr an die Leistungen vor diesem Zwischenfall heran. Entsprechend enttäuscht war er über seine 38,80 Meter.
Ebenfalls nicht auf Touren kamen über 200 Meter Nicole Thürkauf und Thimo Roth. Nicole Thürkauf fehlte nach den Strandferien die Spritzigkeit, mit ihren 26,73 Sekunden war sie gar nicht zufrieden. Thimo Roth spürte wieder seine Zerrung vom Sommertrainingslager. Nach verhaltenem Start konnte er deshalb auch auf der Zielgeraden nicht beschleunigen und lief in bescheidenen 23,33 Sekunden ins Ziel.
Speaker Dominik Hadorn und Discjockey Alain Demund sorgten in Nottwil für ein Wenig Riehener Stadionatmosphäre.

Matthias Müller

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U20/U23, 4./5. September 2021, Nottwil

Frauen U23. 200 m. ***Vorläufe:*** 15. Nicole Thürkauf 26.73. – **400mH.** ***Final:*** 3. Céline Niederberger 61.26 PB (VL 62.38 PB). – **Hoch:** 2. Aline Kämpf 1.73 PB. – **Kugel (4 kg):** 5. Aline Kämpf 12.16 (11.93/11.46/12.00/12.16/x/x). – **Speer (600 g):** 8. Aline Kämpf 38.14 (35.84/38.14/31.32/34.19/36.71/36.63).

Juniorinnen U20. 1500 m. ***Vorläufe:*** 15. Emma Böhm 5:01.67. – **Drei:** 5. Norina Sankieme 11.15 (10.96/10.73/x/10.97/11.04/11.15). – **Diskus (1 kg):** 8. Célina Binkert 34.43 (34.43/31.53/33.27/x/33.82/33.45).

Junioren U20. 100 m. ***Final:*** 7. Patrick Anklin 10.94 (HF 10.87 PB). – **Weit:** 5. Parick Anklin 7.01 PB (x/6.73/6.78/x/x/7.01). – **Diskus (1,75 kg):** 17. Nikola Graf 34.07 (33.43/31.64/34.07). – **Speer (800 g):** 14. Nikola Graf 38.80 (x/36.77/38.80).

Staffel-Schweizermeisterschaft vom 12. September in Hochdorf

Platz 6 für 3x1000-Meter-Staffel des TVR

An den Staffel-Schweizermeisterschaften vom 12. September in Hochdorf war der TV Riehen mit einem Nachwuchsteam im Einsatz.
In der 3x1000-Meter-Staffel der Männlichen U16 erliefen sich Alex Stricker, Mykhailo Kyian und Mael Medero in 9:02.79 den 6. Platz, den Titel holte sich der BTV Aarau.

Leichtathletik, Staffel-Schweizermeisterschaften, 12. September 2021, Hochdorf

Männliche U16. 3x100m: 1. BTV Aarau 8:31.29, 2. Zürich Oberland 8:33.54, 3. COA Valais Romand 8:34.33, 4. COA Fribourg Romand 8:41.31, 5. LG Oberwallis 8:49.33, 6. TV Riehen (Alex Stricker/Mykhailo Kyian/Mael Medero) 9:02.79, 7. ST Bern 9:12.45, 8. LV Albis 9:13.63, 9. LG LZ Oberaargau 9:25.98, 10. TV Länggasse Bern 9:33.52, 11. Hochwacht Zug 9:44.82.

Mehr für Basel.

Die Region Basel ist unsere Heimat und unsere Zukunft. Eine lebendige, lebenswerte Region und eine gesunde Wirtschaft sind uns Anspruch und Verpflichtung zugleich. Dafür setzen wir uns ein. Tag für Tag.

www.bkb.ch

Basler Kantonalbank

Fest 100 Jahre Jugendriege des TV Riehen vom 22. August

Ein grosses Fest für die Turnverein-Jugend

Familienspass mit Bobby-Car Rennen auf der Tartanbahn. Fotos: Rolf Spriessler

Mit einem Familienfest auf dem Sportplatz Grendelmatte feierte der TVR das 100-Jahr-Jubiläum seiner Jugendriege. Es herrschte eine lockere Atmosphäre mit viel Spiel und Spass und das war auch so beabsichtigt. Denn das Fest sollte auch ein Fest für die Kinder sein. Es gab verschiedene Spiele, die man mit oder ohne Eltern machen konnte, und es gab einen Familien-Plauschwettkampf mit so fantasievollen Disziplinen wie Bobbycar-Rennen, Rückwärtsstandweitsprung, Ballfangen und Klatschen, Ballnetzwurf zu zweit und OL-Labyrinth. Hinzu kamen ein Hindernislauf, ein 10-Meter-Sprint und ein Quiz.
Die Familien Stricker und Helfenstein schlugen sich am besten. Doch darum ging es eigentlich gar nicht. Der Spass stand im Vordergrund, der Bungeerun (Laufen an einem Gummiseil) war dauerbesetzt und viele Kinder liessen sich an einem Stand das Gesicht oder einen Arm bemalen. Und das Mittagessen im und vor dem Festzelt bot Gelegenheit zu Gespräch und gegenseitigem Austausch.

Ein Rückblick in Gesprächen

In einem kurzen Festakt erzählte Fabian Benkler, der die TVR-Jugendriege seit 2017 als Chefleite führt, aus der Vergangenheit und liess dabei fünf Vorgänger und eine Vorgängerin zu Wort kommen. Von den heute noch lebenden ehemaligen Jugendriegeleitern hatte sich einzig Christian Scherer entschuldigen lassen müssen, da er in den Ferien weilte.
Die tollsten Momente seien für ihn die Jugendriege-Turnfahrten gewesen, erzählte Heinz Basler, der die Jugendriege im Jahr 1954

Bestzeit

Was wir in Angriff nehmen, erledigen wir schnell und zuverlässig.

Gerne beraten wir Sie direkt in unserer Niederlassung Riehen, Rössligasse 20, 4125 Riehen, oder Sie erreichen uns einfach unter 0848 845 400. Alles zu unseren Angeboten und Dienstleistungen finden Sie zudem auf migrosbank.ch.

MIGROSBANK

Rechnen Sie mit uns.

Künstlerische Talente beim TVR – Gesichter Malen von den Jungen für die ganz Jungen ...

und danach 1972–1976 leitete. Die damals rund dreissig Knaben der Jugendriege machten am Schlussturnen mit und beteiligten sich mit Vorführungen an der Jahresfeier des Vereins. Im Training sei sehr viel gespielt worden und er habe – seinerzeit ein ganz neuer Trend – das Turnen zu Musik eingeführt.
Jürg Geering, der die Jugendriege 1964 bis 1968 leitete, dachte mit Freude an seine Zeit als Jugendriegler unter Heinz Basler zurück. Auch für ihn zählten als Jugendriegeleiter die Turnfahrten zu den grossen Höhepunkten – und ein einwöchiges Jugi-Lager im Jura mit Wanderungen und ausgiebigem «Ländsgi und Dieb» – «Räuber und Gendarm» also.

Handball und Waldweihnacht

Karl Giger, Jugendriegeleiter 1976 bis 1984, erinnerte sich an die Waldweihnacht, die oberhalb des Friedhofs am Hörnli über die Bühne gegangen sei und bei der jeweils der Santiglaus vorbeigeschaut habe. In seiner Zeit habe die TVR-Jugendriege sehr stark Handball gespielt und mehrere grosse Turniere gewonnen. Und die jährlichen Jugendfeste auf der Schützenmatte, wo auch Seilziehen auf dem Programm stand, seien für ihn sehr schöne Erlebnisse gewesen.
Als Karl Gigers Nachfolger Christian Scherer die Jugendriegeleitung 1995 nach zehn Jahren abgab, konnte nicht auf Anhieb eine Nachfolge gefunden werden, sodass Andreas Hadorn die Jugendriege 1996 bis 2003 ad interim führte – neben seinen anderen Funktionen als Trainer und Materialverwalter. Die Entwicklung sei schon unter ihm allmählich mehr Richtung Leichtathletik gegangen, erzählte Andreas Hadorn. Natürlich habe man immer noch spielerisch trainiert, aber man habe immer mehr auch Leichtathletikwettkämpfe besucht, wo es um Medaillen ging und wo man sich auch für überregionale oder nationale Wettkämpfe qualifizieren onnte.
Schliesslich fand sich 2004 eine «offizielle Nachfolgerin in der Person von Regula Schüle, heute

Regula Erb, die bisher einzige Frau, die der TVRJugendriege vorstand. Sie kam sehr jung in dieses Amt und musste es bereits nach zwei Jahren wieder abgeben, weil sie in eine andere Region zog, ins Bündnerland nämlich. Heute wohnt sie in St. Gallen. Sie sei froh, dass sie die Jugendriege seinerzeit an jemand Gutes habe übergeben können. Dieser «Gute» war Matthias Müller, der die Jugendriege 2006 bis 2016 führte.

Boom dank Kinderturnen

Dank des enormen Einsatzes von Elsbeth Sokoll, die das Kinderturnen und das Mutter-Kind-Turnen einführte, sei die Jugendriege in seiner Zeit als Jugi-Leiter enorm gewachsen und habe bis zu 160 Kinder umfasst, erzählte Matthias Müller. Die Spezialisierung Richtung Leichtathletik habe sich fortgesetzt. Mit der zunehmenden Grösse und der Spezialisierung stieg auch der administrative Aufwand stetig, und so führte Matthias Müller ein Jugi-Sekretariat ein. Conny Rion wirkte darauf über Jahre als Sekretärin. «Unter Matthias Müller feierte die Jugendriege einen ihrer grössten Erfolge, nämlich den erstmaligen Sieg am Eidgenössischen Turnfest», schloss Fabian Benkler seine Interview-Runde.

Für die Gründung seiner Jugendriege hatte der TVR mehrere Anläufe gebraucht. Erste Jugendturnstunden fanden bereits 1913 statt. Endgültig gegründet wurde die heute noch bestehende Jugendriege dann aber erst an der Vereinsversammlung vom 20. August 1921. Erster Jugi-Leiter war Karl Prack und nach der zweiten Turnstunde wurden zwölf Jugendriegler, alles Knaben, in den Turnverein Riehen aufgenommen – Frauen gab es seinerzeit noch keine im Verein.

Eine Mädchenriege wurde in den frühen 1970er-Jahren durch Robi Gassmann gegründet und später in die Jugendriege integriert. Im Jahr 2019 konnte man den Turnfestsieg von 2013 wiederholen und durfte, nicht zuletzt wegen dieses spektakulären Erfolges, den Sportpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2019 in Empfang nehmen.

Sprossi

Grosses Meeting für die Kleinen in Basel

Drei Medaillen für Yaël Gengenbacher

Yaël Gengenbacher mit ihren drei Medaillen und Amina Mokrani mit ihrer 60-Meter-Silbermedaille.
Fotos: Corinne Gengenbacher/Julia Ehlers

Während die Älteren an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in Winterthur und Nottwil im Einsatz standen, stand für die Schülerinnen und Schüler bis U14 auf der Schützenmatte das Grosse Meeting für die Kleinen auf dem Programm, wo der TVR mit einer 30-köpfigen Delegation gemeldet war und schliesslich sieben Medaillen gewann.
Medaillen in bis zu vier Disziplinen hatte sich vor allem Rebecca Wüthrich ausgerechnet. Sie musste dann aber wegen Coronafällen im Umfeld kurzfristig auf die Teilnahme verzichten. Mit Alex Stricker, der bei den U16 an der Nachwuchs-SM starten durfte, fehlte ein weiterer starker Athlet.

Yaël Gegenbacher intensiv

So lagen die grössten Hoffnungen auf Yaël Gengenbacher, die bei den WU14 ein Marathonprogramm absolvierte. Zum Auftakt trat sie im Kugelstossen als Favoritin an. Erst mit dem dritten Stoss konnte sie die Führung übernehmen. Während der drei Finaldurchgänge musste sie mehrmals zum Hochsprung wechseln und bekam nur knapp mit, dass sie im fünften Kugelstossdurchgang auf Rang zwei

Seit 1978:

Ihr Haushaltapparate- und Küchenparadies.

- Grosse Küchenausstellung
- 700 m² Ausstellfläche
- Planung, Lieferung und Montage durch eigenen Kundenservice

U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66
info@baumannoberwil.ch • www.baumannoberwil.ch
Öffungszeiten:
Mo bis Fr: 9 – 12 / 13 – 18.15 Uhr, Sa: 9 – 12 Uhr

Lemmenmeier Metall GmbH

Martin Lemmenmeier
Metallverarbeitung
Schmiede, Schlosserei

Rössligasse 36
4125 Riehen

079 219 73 13 / 061 641 02 05 fax
lemmenmeier.metall@sunrise.ch

Unsere Leidenschaft ist unser Beruf!

- Gartengestaltung • Gartenbau
- Gartenunterhalt • Baumpflege

Marcel Schweizer AG

Bäumligasse 12
4125 Riehen
Telefon: +41 (0)61 643 02 60
E-Mail: info@marcel-schweizer.ch
Website: www.marcel-schweizer.ch

gerutscht war und im letzten Versuch schliesslich noch auf Rang drei – gleich zwei Konkurrentinnen hatten persönliche Bestleistungen erreicht. Mit 8,98 Metern gewann Yaël Gengenbacher die Bronzemedaille. Gross freuen konnte sie sich nicht, denn sie war ja noch im Hochsprung engagiert, der 60-Meter-Vorlauf stand an und dann wurde noch zur Siegerehrung im Kugelstossen aufgerufen. Doch sie blieb die Ruhe selbst und übersprang als eine von fünf Athletinnen 1,35 Meter, was überraschend für Silber reichte. Mit dem Speer setzte sie sich mit dem ersten Wurf an die fünfte Stelle, was für die Finalqualifikation reichte. Im Hürdenvorlauf qualifizierte sie sich für den B-Final. Zurück beim Speerwerfen, steigerte sie ihre Bestleistung im allerletzten Versuch deutlich auf 29,70 Meter, was ihr eine dritte Medaille einbrachte. Langsam mit der Müdigkeit kämpfend, kam sie im Weitsprung nicht mehr wunschgemäss auf Touren. Im Hürden-B-Final gab sie nochmals alles und konnte in 12,16 Sekunden noch den 13. Rang holen. Mit drei Medaillen war Yaël Gengenbacher mehr als zufrieden. Das nächste Mal möchte sie aber nicht wieder auf ihre beste Freundin Rebecca Wüthrich verzichten müssen. Es sei so langeilig alleine.

Gustav Tange vielseitig

Ebenfalls ein Mammutprogramm hatte sich Gustav Tange zugemutet. Der U12-Athlet stand zu Beginn gleichzeitig im Speerwerfen, Diskuswerfen und 60-Meter-Sprint im Einsatz, was nicht nur gut ging. Im Speerwerfen verpasste er den ersten Versuch und war von seiner Leistung enttäuscht. Über 60 Meter lief er eine persönliche Bestzeit. Im Diskuswerfen reichten seine 12,62 Meter für Bronze. Im Hürdensprint erreichte er danach den B-Final, im Weitsprung und Hochsprung sowie in der Sprint-Staffel verpasste er dann aber den Final. Im Kugelstossen kam er mit 6,64 noch auf Rang sechs.

Im 60-Meter-Vorlauf der WU12 überzeugte Amina Mokrani und qualifizierte sich als Zeitschnellste für den Final. Im Final hingegen glückte der Start überhaupt nicht nach Wunsch und sie musste das ganze Feld von hinten aufrollen. Nur Eine liess sich dann nicht mehr einholen und Amina Mokrani gewann zwei Hunderstelsekunden hinter der Siegerin in 8,82 Sekunden Silber. Elia Dreher, der erst im Juni seine Freude an Wettkämpfen entdeckt hatte, erreichte bei den MU14 im 60-Meter-Sprint den B-Final.

Über die Hürden reichte es für Emanuel Ifenkwe in den B-Final der MU14 und er wurde Elfter. Auch Ciara Weber stand bei den WU12 im Hürden-B-Final. Ihren ersten Hürdenwettkampf konnte sie im guten 13. Rang abschliessen. Den Final knapp verpasst hatte als Neunter Jakob Thern im Weitsprung der MU12.

Tolles 1000-Meter-Ergebnis

Der schmächtige Koen de Jong rannte im 1000-Meter-Lauf mit seinen Nähmaschinenschritten

konstant und liess sich nicht von den zunächst davoneilenden Athleten beirren. Er holte einen nach dem anderen ein, nur einer rannte deutlich vorneweg. Um am Ende nicht übersprintet zu werden, schuf er sich eine Lücke und so konnte er seine Silbermedaille bis ins Ziel verteidigen. Simon Gysel und Yann Gross als Vierter und Fünfter komplettierten das geniale Riehener Ergebnis.
Im abschliessenden Staffellauf konnten die U14-Knaben mit Elia Dreher, Robin Helfenstein, Laurens De Zaaijer, Manuel Schmelzle und Alrik Horvath überraschend Silber holen. Die 6xfrei-Staffel der MU12 verpasste als Vierte eine Medaille nur um eine halbe Sekunde, nachdem ein Wechsel nicht nach Wunsch funktioniert hatte. Mit sieben Medaillen wurde mehr erreicht als erwartet.

Fabian Benkler

Grosses Meeting für die Kleinen des LC Basel, nationales Schülermeeting, 5. September 2021, Schützenmatte Basel

Schüler MU14. 60m. ***B-Final (9.-16.):*** 4. (12.) Elia Dreher 8.74 (VL 8.52); Vorläufe: Robin Helfenstein 8.88, Laurens De Zaaijer 8.93, Manuel Schmelzle 9.15, Jakob Bratke 9.35. – ***1000m:*** 2. Koen de Jong 3:09.14, 4. Simon Gysel 3:18.27, 5. Yann Gross 3:19.29, 15. Jakob Bratke 3:46.54. – **80mH.** ***B-Final (9.-16.):*** 3. (11.) Emanuel Ifenkwe 16.04 (VL 16.05). – **Hoch:** 11. Laurens De Zaaijer 1.35, 16. Emanuel Ifenkwe 1.30. – **Weit:** 11. Robin Helfenstein 4.40, 15. Jakob Bratke 4.15, 19. Laurens De Zaaijer 3.98, 24. Elia Dreher 3.85. – **Kugel (3kg):** 12. Robin Helfenstein 8.04. – **Diskus (750g):** 10. Manuel Schmelzle 19.09, 15. Koen de Jong 13.45. – **Staffel 5xfrei:** 2. TV Riehen (Elia Dreher/Robin Helfenstein/Laurens De Zaaijer/Manuel Schmelzle/Jules Cazenave) 53.90.

Schüler MU12. 60m. ***Vorläufe:*** Jakob Thern 9.62, Joshua Bratke 9.69 PB, Luan Montigel 9.90 PB, Martin Cazenave 10.81, Kirill Kartscher 9.81, Gustav Tange 9.84, Juli Darms 10.27, Michael Cassidy 10.61. – **1000m:** 10. Michael Cassidy 3:39.54, 12. Joshua Bratke 3:41.96, 17. Jakob Thern 3:45.11, 25. Luan Montigel 3:52.88, 27. Juli Darms 3:56.43, 30. Martin Cazenave 4:01.22, 35. Kirill Kartscher 4:12.87. – **80mH.** ***B-Final (9.-16.):*** Gustav Tange n.a. (VL 14.33). – **Hoch:** 11. Gustav Tange 1.10, 14. Martin Cazenave 1.00. – **Weit:** 9. Jakob Thern 3.84, 18. Gustav Tange 3.58, 19. Michael Cassidy 3.55, 23. Juli Darms 3.52, 26. Kirill Kartscher 3.50, 30. Joshua Bratke 3.49, 48. Luan Montigel 3.16, 57. Martin Cazenave 3.04. – **Kugel (2,5kg):** 6. Gustav Tange 6.64, 15. Kirill Kartscher 5.20, 22. Martin Cazenave 4.05. – **Diskus (750g):** 3. Gustav Tange 12.62. – **Speer (400g):** 12. Gustav Tange 13.99. – **Staffel 6xfrei:** 4. TV Riehen (Jakob Thern/Joshua Bratke/Michael Cassidy/Kirill Kartscher/Gustav Tange/Luan Montigel) 64.26.

Schülerinnen WU14. 60m. ***Vorläufe:*** Yaël Gengenbacher 9.58. – **1000m:** 17. Zoé Bernard 4:03.30. – **60mH.** ***B-Final (9.-16.):*** 5. (13.) Yaël Gengenbacher 12.16 (VL 12.20). – **Hoch:** 2. Yaël Gengenbacher 1.35. – **Weit:** 18. Yaël Gengenbacher 4.05, 23. Vanessa Illi 3.97, 32. Adrianna Furio 4.76. – **Kugel (3kg):** 3. Yaël Gengenbacher 8.98. – **Speer (400g):** 3. Yaël Gengenbacher 29.70 PB.

Schülerinnen WU12. 60m. ***A-Final:*** 2. Amina Mokrani 8.82 (VL 8.88); ***Vorläufe:*** Ciara Weber 9.75, Lea Gehrlein 10.20, Elina Gugger 10.62. – **1000m:** 16. Amina Mokrani 4:03.39, 17. Lea Gehrlein 4:04.73, 24. Elina Gugger 4:12.96. – **60mH.** ***B-Final (9.-16.):*** 5. (13.) Ciara Weber 13.71 (VL 13.78). – **Weit:** 17. Amina Mokrani 3.60, 22. Ciara Weber 3.51, 43. Elina Gugger 3.18, 44. Lea Gehrlein 3.15. – **Kugel (2,5kg):** 6. Gustav Tange 6.64, 15. Kirill Kartscher 5.20, 22. Martin Cazenave 4.05. – **Diskus (750g):** 3. Gustav Tange 12.62. – **Speer (400g):** 12. Gustav Tange 13.99. – **Staffel 6xfrei:** 4. TV Riehen (Jakob Thern/Joshua Bratke/Michael Cassidy/Kirill Kartscher/Gustav Tange/Luan Montigel) 64.26.

Mille Gruyère Schweizer Final vom 25. September in Appenzelll

Mael Medero Sieger im Schweizer Final

TVR-Delegation in Appenzell mit Alex Stricker, Mael Medero, Trainer Uwe Totzke, Joah Wüthrich, Koen de Jong, Rebecca Wüthrich.

Für den Final der «Mille Gruyère», einem nationalen Nachwuchswettbewerb im 1000-Meter-Lauf auf der Bahn, hatten sich sechs TVR-Mitglieder qualifiziert, ausgetragen wurde er in Appenzell. Dort konnte Mael Medero voll und ganz überzeugen. Nach einer langen Saison spürte er zwar eine gewisse Müdigkeit, aber für das letzte Bahnrennen der Saison gab er nochmals vollen Einsatz. Mit einem Vorsprung von lediglich 14 Hundertstelsekunden gewann er bei den Knaben mit Jahrgang 2007 und stellte in 2:38.59 auch einen neuen Vereinsrekord auf.

Joah Wüthrich hatte krankheitshalber auf sein grosses Saisonziel, die 600 Meter an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften, verzichten müssen und hatte sich viel vorgenommen. Er zeigte ein sehr engagiertes Rennen. Seine Zeit von 2:41.30 liegt auch noch unter dem alten U16-Vereinsrekord, reichte im gut besetzten Jahrgangsfinal 2006 aber nicht für einen Platz auf dem Podest. So war der vierte Rang trotz des guten Rennens eine leichte Enttäuschung für ihn.

Alex Stricker versuchte im Final des Jahrgangs 2008 möglichst lange den Anschluss an die Spitze zu halten. Doch auch dieser Lauf war bemerkenswert schnell und viele Läufer erzielten persönliche Bestzeiten. Alex verlor auf der Zielgeraden noch ein paar Plätze und beendete das Rennen in 3:00.83 auf Rang 8. Damit bekam er an der Siegerehrung ein Diplom und durfte zufrieden sein. Im selben Rennen startete mit Koen de Jong ein zweiter TVR-Athlet. Er klassierte in 3:11.26 auf dem 21. Platz.

Bei den Mädchen mit Jahrgang 2008 lief Rebecca Wüthrich auf Platz 18 mit einer Zeit von 3:11.26. Malvina Thrier konnte krankheitsbedingt leider nicht antreten.

Michael Zarantonello

Mille Gruyère, 1000m-Lauf, Schweizer Final, 25. September 2021, Appenzell

Knaben. M15 (Jg. 2006): 4. Joah Wüthrich 2:41.30 PB. – **M14 (Jg. 2007):** 1. Mael Medero 2:38.59 PB. – **M13 (Jg. 2008):** 8. Alex Stricker 3:00.83, 21. Koen de Jong 3:11.26.

Mädchen. W13 (Jg. 2008): 18. Rebecca Wüthrich 3:17.94.

Riehener Zeitung

Das Team der Riehener Zeitung wünscht dem TV Riehen weiterhin viel Erfolg!

Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Postfach 198
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
inserate@riehener-zeitung.ch
redaktion@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag.

reinhardtverlag

Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Erneuerbare Energien
Heizungen

- Reparatur-Service
- Gas-Installationen
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen
☎ 061 641 40 90
www.hans-heimgartner.ch

SVM-Meeting Nationalliga C und Promotionsligen in Ibach

Silber und Bronze für die SVM-Teams

Gruppenbild des Männer- und des Frauenteams am SVM-Meeting in Ibach.

Die SVM-Teams der Frauen und der Männer, die beide mit vielen Jungen antraten, holten sich in der Promotionsleague Silber und Bronze. Die Frauen musste sich nur dem überlegenen TV Länggasse Bern geschlagen geben, der aus der Berner LG ausgetreten ist und wieder als eigener Verein antrat, bei den Männern gab es Bronze hinter Länggasse und der LG Oberthurgau.
Da eine Person nur in zwei von neun Einzeldisziplinen plus der Staffel eingesetzt werden konnte, starteten nicht alle in ihrer Paradedisziplin, sondern vor allem dort, wo sie am wenigsten gut ersetzt werden konnten. Das galt vorallem für Aline Kämpf, die Vereinsbeste in gleich sechs Disziplinen war. Sie gewann den Hürdensprint und wurde Zweite im Hochsprung. Gewertet wurden die Rangpunkte (ausführlicher Bericht folgt).

SVM-Meeting Nationalliga C und Promotionsligen, 18. September 2021, Ibach

Männer. Promotionsliga A: 1. TV Länggasse Bern 110, 2. LG SBW-NET Oberthurgau 101, 3. TV Riehen 83 (***100m:*** Patrick Anklin 10.81, Daniel Konieczny 11.87/***400m:*** Noah Siebenpfund 52.81, Thimo Roth 55.11/***1500m:*** Joel Indlekofer 4:25.50, Joah Wüthrich 4:28.37/***110mH:*** Luc Loeffel 17.78, Marco Thürkauf 17.99/***Weit:*** Patrick Anklin 6.65, Luc Loeffel 5.81/***Hoch:*** Yeshe Thüring 1.65, Gideon Pfleiderer 1.65/ ***Kugel:*** Birk Kähli 11.16, Fabian Benkler 10.31/***Speer:*** Tobias Loeliger 49.61, Nicola Graf 45.56/***Diskus:*** Birk Kähli 34.89, Nikola Graf 29.46/***4x100m:*** TV Riehen (Patrick Anklin; Thimo Roth; Marco Thürkauf; Birk Kähli) 42.44), 4. KTV Will 43.

Frauen. Promotionsliga A: 1. TV Länggasse Bern 186, 2. TV Riehen 143,5 (***100m:*** Irina Antener 13.02, Nicole Thürkauf 13.15/***400m:*** Céline Niederberger 60.38, Nicole Thürkauf 65.05/***1500m:*** Emma Böhm 5:00.00, Malvina Thrier 5:38.72/***100mH:*** Aline Kämpf 14.40, Lara Bidder 19.20/***Weit:*** Norina Sankieme 5.01, Jeannine Binkert 4.97/***Hoch:*** Aline Kämpf 1.65, Lynn Hauswirth 1.40/ ***Kugel:*** Célina Binkert 10.70, Patrizia Eha 10.65/***Speer:*** Karin Olafsson 40.39, Lynn Hauswirth 30.58/***Diskus:*** Karin Olafsson 35.52, Célina Binkert 31.99/***4x100m:*** TV Riehen (Jeannine Binkert; Irina Antener; Aline Kämpf; Nicole Thürkauf) 48.75), 3. COA Broye-Nord-Vaudois 127, 4. FSG Alle 110,5, 5. CEP Cortaillod 107, 6. LC Luzern 48.

BIRKHÄUSER
PACK
PRINT
DISPLAY

Birkhäuser+GBC AG
Römerstrasse 54
CH-4153 Reinach BL

Telefon +41 58 360 48 00
Telefax +41 58 360 45 00
www.birki.ch

Restaurant schlipf@work
«öbbis für alli»

Tel. 061 641 47 74
Mail: schlipf@work-basel.ch
Bahnhofstrasse 28, 4125 Riehen

Piazza
Café Bar
Bachgässchen 6 (Singeisenhof)
Riehen | Tel. 061 641 10 04
Di–Fr, 08–19 | Sa, 08–17 | So, 13–17

Nachwuchs-Mehrkampf-Schweizermeisterschaften in Hochdorf

Aline Kämpf holt U23-Siebenkampf-Bronze

Das U23-Siegerinnentrio im Siebenkampf mit der Zweiten Sandra Röthlin (LA Nidwalden), Siegerin Lydia Boll (LC Schaffhausen) und Aline Kämpf (TVR).

Die Mehrkampf-Schweizermeisterschaften der Nachwuchskategorien bis U23 wurde im Rahmen der Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften ausgetragen, dem mit mehr als 700 Teilnehmenden grössten Anlass dieser Art in der Schweiz. Dementsprechend schwierig ist jeweils die Gestaltung des Zeitplans. Im Siebenkampf der Frauen, in dessen Rahmen der U23-Schweizermeistertitel vergeben wurde, bedeutete dies eine vierstündige Lücke zwischen Hochsprung und Kugelstossen. Da braucht es zwischenzeitliches Aufwärmen, damit die Spannung nicht verlorengeht. Für den TVR war neben U23-Medaillenkandidatin Aline Kämpf die schon etwas ältere Patrizia Eha am Start – zu zweit liessen sich die Pausen besser gestalten. Leider nur als Zuschauer und Motivator war Birk Kähli dabei, der eigentlich im Zehnkampf der Männer hatte starten wollen. Die Schmerzen in den Adduktoren waren dann aber zu stark als dass er einen Start riskieren wollte.

Ungewissheit zu Beginn

Auch die beiden TVR-Frauen gingen nicht ganz beschwerdefrei in den Wettkampf. Aline Kämpf spürte seit Mai ihren Hamstring-Muskel, was bei ihr nur reduziertes Training zuliess. Patrizia Eha machte die Wade zu schaffen und dementsprechend unsicher startete sie in den 100-Meter-Hürdenlauf. Bis zur neunten Hürde lief sie gut, doch dann verspürte sie ein Zucken, verlor den Rhythmus und aus war der Traum von einer guten Zeit. Trotz ungewohnt langsamen 16,30 Sekunden war Patrizia Eha dennoch zufrieden, weil die

ALLES AUS EINER HAND.

Seit über 50 Jahren planen, konstruieren und produzieren wir erfolgreich individuelle Lösungen für die Privatwirtschaft, öffentliche Hand und Industrie.

Herrenmattstrasse 26 · 4132 Muttenz
Telefon 061 645 91 91
www.senn-metallbau.ch

RUDOLF SENN AG
METALLBAU

Jäggi Vollmer

Spenglerei | Sanitär | Blechspezialitäten

Horburgstrasse 96 4057 Basel Tel. 061 692 03 11 www.jaeggivollmer.ch

B+S

Bammerlin+Schaufelberger

Davidsgässchen 6, 4125 Riehen
Tel.-G: 061 / 641 22 80

Ihr Schreiner für alle Fälle

Wade gehalten hatte und sie den Siebenkampf fortsetzen konnte.
Aline Kämpf verbesserte ihre Hürdenbestzeit auf 14,35 Sekunden und verlor damit auf die Spitze nicht allzu viele Punkte. Im Hochsprung kam aber für die U23-Vizeschweizermeisterin dieser Disziplin der Rückschlag, denn schon bei 1,64 Metern war für sie Schluss, womit sie allerdings nach zwei Disziplinen trotzdem Zweite war. Patrizia Eha übersprang 1,35 Meter.
Beim Kugelstossen konnten sich beide TVR-Athletinnen im letzten Wurf steigern, Aline auf 11,98 und Patrizia auf 9,37 Meter. Patrizia war immer noch nicht so recht im Wettkampf, Aline hatte nach drei Disziplinen einen komfortablen Vorsprung auf die Viertplatzierte der U23. Diesen Vorsprung konnte sie mit einer 200-Meter-Bestzeit von 25,58 Sekunden noch ausbauen und Patrizia gelang es, in 27,63 Sekunden einen technisch schönen Lauf auf die Rundbahn zu brettern.

Weitsprung als Mutprobe

Am zweiten Tag waren Aline und Patrizia vor dem Weitsprung angespannt, weil im Vorfeld Patrizia nur reduziert und Aline gar nicht Weitsprung hatte trainieren können. Aline zeigte dann im zweiten Sprung mit 5,60 Metern eine solide Leistung und auch Patrizia Eha konnte mit 4,56 Metern ihren Mittelfeldplatz halten.
Im Speerwerfen wurden die Nerven abermals strapaziert. Nach schlechtem Einwerfen war Alines erster Versuch ungültig, der zweite landete dann aber bei 38,54 Metern, womit sie ihren dritten Platz festigte. Bei Patrizia lief es umgekehrt – nach einem super Einwerfen war sie im Wettkampf zu verkrampft. Trotzdem bedeuteten ihre 36,43 Meter das mit Abstand wertvollste Resultat ihres Wettkampfs.

Ein starker Schlusslauf

Im abschliessenden 800-Meter-Lauf war klar, dass Aline den dritten Rang in der U23-Kategorie würde halten können und damit die angestrebte SM-Medaille so gut wie sicher war. Sie wollte aber auch über alles gesehen auf dem dritten Rang stehen, denn die U23 waren in einer Gruppe zusammen mit den Frauen gestartet. Die Viertplatzierte war eine über 23-jährige Athletin, die als starke 800-Meter-Läuferin bekannt ist, und Aline Kämpf durfte höchstens zehn Sekunden auf sie verlieren. Mit einer Zeit von 2:32.70 erreichte Aline Kämpf ihr Ziel und wurde Gesamtdritte und kam mit 5233 Punkten auch nahe an ihre persönliche Bestleistung von 5270 Punkten heran. Auch Patrizia Eha konnte über 800 Meter mit einer Zeit von 2:46.97 gut mit ihren direkten Konkurrentinnen mithalten und wurde Vierzehnte.

Matthias Müller

Schweizer & 61. Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaft, 25./26. September 2021, Hochdorf

Frauen. Siebenkampf: 1. (1. WU23) Lydia Boll (LC Schaffhausen) 5810 PB, 2. (2. WU23) Sandra Röthlin (LA Nidwalden) 5788 PB, 3. (3. WU23) Aline Kämpf (TVR) 5222 (100mH 14.35/Hoch 1.64/Kugel 11.98/200m 25.58/Weit 5.60/Speer 38.54/800m 2:32.70); 14. Patrizia Eha (TVR) 3824 (100mH 16.30/Hoch 1.35/Kugel 9.37/200m 27.63/Weit 4.56/Speer 36.43/800m 2:46.97).

Wandergruppe des TV Riehen

Mit neuer Leitung in der Region unterwegs

Nun sind sie wieder unterwegs, die Mitglieder der TVR-Wandergruppe. Nach einer coronabedingten monatelangen Pause ist das Interesse an den ausgeschriebenen Anlässen gross. Es ist spürbar: Wiedersehen macht Freude.

Angesichts der herrschenden Corona-Situation hat das Leitungsteam beschlossen, vorerst ausschliesslich Wanderungen im schweizerischen Teil des Tarifverbunds durchzuführen. Auf Restaurantbesuche wird möglichst verzichtet. Das gemütliche Zusammensein bei Speis und Trank findet wo möglich im Freien statt. All das tut aber der Freude keinen Abbruch. Hauptsache ist, wieder miteinander unterwegs sein zu können.

Programmstart war am 21. Juli in Rünenberg. Bei schönstem Wetter ging es dem Honigweg entlang mit fantastischer Aussicht auf den Tafel- und Kettenjura. An verschiedenen Posten informierten sich die in grosser Zahl Mitwandernden über das Bienenleben und die Honigproduktion. Mitglieder des Leitungsteams sorgten dafür, dass am Rastplatz der Grill schon erhitzt war, Tische und Stühle bereit standen, sodass die mitgebrachte Zwischenverpflegung umgehend genossen und die Zeit für Gespräche genutzt werden konnte. Zurück in Rünenberg, stand dort zum Abschluss des Wanderhalbtags ein feiner Apéritif bereit. Mit Souvenirs aus dem Rünenberger Honiglädeli wurde gegen Abend die Rückfahrt angetreten.

Von Basel nach Riehen nimmt man normalerweise das Tram. Nicht so die TVR-Wandergruppe! Trefffpunkt am 19. August war die Helvetia bei der Mittleren Brücke. Ab ging es – wiederum bei schönem Wetter – dem Rhein entlang bis zur Wiesenmündung. An verschiedenen Haltepunkten unterwegs gab es sachkundige Informationen unter anderem über die Kleinbasler Gewerbekanäle, das zu einem Restaurant umfunktionierte ehemalige Leuchtturmschiff oder die Fischzuchtanstalt in den Langen Erlen. Um gestärkt die zweite Hälfte des Wegs in Angriff nehmen zu können, wurde ein Verpflegungshalt beim Gelpke-Brunnen am Rheinhafen eingeschaltet. Der Wiese entlang führte der Spaziergang schliesslich zum Weingut Rinklin, wo die Wandernden der versprochene Vesperteller erwartete.

Wenn TVR-Mitglieder unterwegs sind, muss die Sonne scheinen. So auch am 1. September. Dem Start in Rheinfelden folgte ein gemütlicher Frühherbstspaziergang nach Magden und eine kurze Postautofahrt nach Maisprach, wo dieses Jahr das traditionelle Treberwurstessen auf einem Bauernhof standfand.

Im Hinblick auf das beabsichtigte Kürzertreten der beiden langjährigen Leiter der Wandergruppe, Adrian Specker und Hans Schüle, wurde das Leitungsteam im laufenden Jahr um Hans-

ruedi Bärtschi, Thomas Michel, Brigitte Müller, Koni Müller und den Schreibenden erweitert. Wir freuen uns über den grossen Erfolg unseres Wanderangebots. Weitere Anlässe im 2021 finden am 21. Oktober und 13. November statt. Dabei achten wir stets darauf, dass entsprechend dem unterschiedlichen Leistungsvermögen der Wandergruppenmitlieder die Anlässe so angelegt sind, dass auch erst unterwegs oder am Zielort zur Gruppe dazugestossen werden kann.

Wer sich für die Anlässe der TVR-Wandergruppe interessiert, der/die melde sich per E-Mail bei roland.engeler@bluewin.ch.

Roland Engeler

Zwei Stationen des 2021er-Programms: Unterwegs auf dem Honigweg (oben) und beim Leuchtturmschiff Gannet im Basler Rheinhafen.

SCHLÄGT AUCH IHR
HERZ FÜR HOLZ?
Hettich
Daniel Hettich AG
Schreinerei
4125 Riehen
SERVICE
PLANUNG
INNENAUSBAU
061 641 32 04
WWW.HETTICH.SWISS
INFO@HETTICH.SWISS

TVR-Faustballturnier um den Schlipfcup vom 17. September

Gemütlicher Plausch mit gemischten Teams

Am Schlipfcup durften wir 25 Spieler und etliche Zuschauer aus unserem Verein sowie unseren befreundeten Vereinen TV Bettingen, NS Basel und TV Polizei begrüssen. Wie es sich die letzten Jahre bewährt hat, spielten nicht die Vereinsmannschaften gegeneinander, sondern die Spieler wurden zugelost. So ergaben sich wieder ausgeglichene Mannschaften und es konnten alle spielen, auch wenn von einem Verein nicht genügend Spieler da waren.
Zu den Spielen: Bisher war es immer so, dass sich stets eine Mannschaft hervorhob, die alle Spiele dominierte. Das war dieses Jahr anders. So musste auch die Siegermannschaft einen Punkt abgeben. Zwei Mannschaften waren punktgleich, sodass die bessere Minusdifferenz über Platz 3 und 4 entscheiden musste.

Rangliste: 1. Mannschaft Rot 7 Punkte, 2. Mannschaft Braun 5, 3. Mannschaft Gelb 4 (-3), 4. Mannschaft Blau 4 8 (-6), 5. Mannschaft Grün 0.

Doch am Schluss zählt ja nie das Ergebnis, denn im Vordergrund stehen immer die Freude am Spiel und Sport sowie die tolle Kameradschaft und zum Abschluss des Abends das Gesellschaftliche. Nach dem Turnier genossen wir wie immer das gemütliche Beisammensein. Das traditionelle Spaghetti-Essen im Zelt wurde uns von unseren fleissigen Helferinnen und Helfern vorbereitet und serviert.
Es war wieder ein rundum gelungener Anlass und wir dürfen uns schon wieder auf das nächste Jahr freuen, wenn wir am 16. September 2022 zum Schlipfcup einladen.
Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen beigetragen haben.

Koni Müller

Berglauf-SM

Carl Linus Orth war am Sonntag, 26. September, an den Schweizer Berglaufmeisterschaften am Start. Die 11,8 Kilometer lange Strecke von Malleray hinauf zum Tour de Moron bewältigte der TVR-Läufer in einer Zeit von 1:15:07. Damit platzierte er sich in der nicht titelberechtigten Kategorie U18 auf dem dritten Platz.

Chrischonalauf

Am Chrischonalauf vom 8. September war Zersenay Michiel als fünftschnellster Mann und Dritter der Männer M20 in 39:54.9 schnellster TVRler. Im Jugendlauf (1 km) schafften es Michael Cassidy (Sieger Buebe I), Simon Gysel (Zweiter Buebe I), Angeline Hermann (Zweite Maitli I) und Max Reinhardt (Dritter Buebe II) aufs Podest.

Volleyballerinnen des TV Riehen

Sommerlicher Volleyball-Bericht

Wir befinden uns schon wieder weit fortgeschritten in diesem Jahr. Da Corona ja noch immer ein Thema ist, war unser Trainng vor den Sommerferien immer noch lahmgelegt. Unter den ganzen Auflagen, die herrschten, war das Interresse für die Halle noch nicht vorhanden.
Wir beschlossen, bis zu den Sommerferien zu warten und uns draussen zum Beachen zu treffen. Wer konnte ahnen, dass das Wetter uns auch nicht sehr gut gesonnen sein würde? Leider regnete es an vier Mittwochabenden und auch war es ziemlich kühl. Dafür genossen wir den 21. Juli und den 11. August zum Beachen bei hohen Temperaturen und sehr angenehmem Sand.
Es hat sich so gut angefühlt, endlich einmal wieder im Sand zu stehen und vorallem einen Volleyball in den Fingern zu haben. Die Stimmung war genial. Wir bildeten drei Mannschaften und hatten viel Spass miteinander.
Seit dem 17. August sind wir wieder in der Turnhalle Hinter Gärten und trainieren unsere Defizite ab. Wir sind aber alle sehr zuversichtlich für die neue Spielsaison.
Wir hatten am 10. August eine Teamsitzung, an welcher jedes Mitglied seine Anliegen deponieren konnte, um zu sehen, wie es weitergehen soll. Wir müssen uns von Ebru verabschieden, weil sie wegzieht und sich so aus unserem Tem zurückzieht. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Auch wurde an diesem Abend die Thematik Bäumlihofturnier diskutiert. Wir waren uns einstimmig einig, dass es das Beste ist, es in diesem Jahr nicht durchzuführen. Wir bedauern es sehr, aber es ist die beste Lösung.
Am 22. Oktober beginnt für uns die Meisterschaft in der Easy League mit einem Heimspiel gegen Muttenz im Hinter Gärten.
Wir sind voller Zuversicht, dass wir diese Meisterschaft zu Ende spielen können und uns Corona nicht wieder stoppt.
Wir freuen uns auf gute Spiele mit den gegnerischen Mannschaften und vielleicht dürfen wir auch wieder Besucher begrüssen.

Christine «Schmidi» Schmid

Easy League, Basel, Women 1, Meisterschaft 2021/22

Spielplan:

Fr 22.10.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - TV Muttenz
Mo 1.11.	20.00	TH Beinwil	DTV Beinwil - VBTVR
Fr 19.11.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - Blue Sisters
Do 25.11.	20.30	Egg	TV Frenkendorf - VBTVR
Fr 3.12.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - VBC Breitenbach
Mo 6.12.	20.15	Mühleboden	SKVT Therwil - VBTVR
Fr 17.12.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - TV Büren
Do 6.1.	20.15	Gründen	TV Muttenz - VBTVR
Fr 14.1.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - DTV Beinwil
Mi 2.2.	19.30	TH Serafin Laufe	Blue Sisters - VBTVR
Fr 11.2.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - TV Frenkendorf
Mo 14.2.	20.30	TH Mur	VBC Breitenbach - VBTVR
Fr 25.2.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR - SKVT Therwil
Mo 14.3.	20.30	OSZ Büren	TV Büren - VBTVR

Trainingszeiten im TV Riehen
(Weitere Informationen im Internet unter www.tvriehen.ch)

Leichtathletik ab 14 J	Winter	Mo/Mi/Fr	18.30-20.15	
Dominik Hadorn, dominik.hadorn@tvriehen.ch				
Polysport				
Mädchen	Winter	Mi	18.30-20.00	Wasserstelzen
Knaben	Winter	Fr	18.30-20.00	Niederholz
Nico Bartsch, Tel. 076 297 84 52, nico.bartsch@tvriehen.ch				
Fitnessgruppe	Winter	Fr	19.00-20.30	Niederholz
Georg Osswald, Tel. 061 641 41 42, georg.osswald@tvriehen.ch				
Eltern-Kind				
Eltern-Kind 1	Winter	Fr	09.30-10.15	Hinter Gärten
Eltern-Kind 2	Winter	Fr	15.45-16.30	Hinter Gärten
Katja Arnold, katja.arnold@tvriehen.ch				
Für die Kleinen				
Kindergarten	Winter	Mo	16.30-17.30	Wasserstelzen
1. Primar	Winter	Mo	17.30-18.30	Wasserstelzen
Daniela Schweri, Tel. 079 257 60 10, daniela.schweri@tvriehen.ch				
Jugendriege Mädchen				
Jg. 13-14 (U10W)	Winter	Mi	17.00-18.30	Wasserstelzen
Jg. 11-12 (U12W)	Winter	Mi	17.00-18.30	Wasserstelzen
Jg. 09-10 (U14W)	Winter	Mi	17.00-18.30	Wasserstelzen
Jugendriege Knaben				
Jg. 13-14 (U10M)	Winter	Fr	17.00-18.30	Wasserstelzen
Jg. 11-12 (U12M)	Winter	Fr	17.00-18.30	Wasserstelzen
Jg. 09-10 (U14M)	Winter	Fr	17.00-18.30	Wasserstelzen
Leichtathletik-Spezialtrainings Knaben und Mädchen				
Jg. 11-12 (U12)	Winter	Mo	17.00-18.30	Grendelmatte
Jg. 09-10 (U14)	Winter	Mo	17.00-18.30	Grendelmatte
Jg. 09-10 (U14)	Winter	Sa	nach Info	Niederholz
Jugendriege/Spezialtrainings: Fabian Benkler, Tel. 079 696 44 02, fabian.benkler@tvriehen.ch				
Lauftrainings				
Jg. 08-11 Einsteiger		Mo	17.30-18.45 (Mario Städeli)	Grendelmatte
Jg. 08-10 Fortgeschrittene		Di / Do	18.00-19.00 (Uwe Totzke)	Grendelmatte
Mario Städeli, mario.staedeli@tvriehen.ch				
Uwe Totzke, uwe.totzke@tvriehen.ch				
Senioren	Sommer	Fr	17.15-18.25	Grendelmatte
(Turnen)	Winter	Fr	18.15-19.25	Erlensträsschen
Männerriege	Sommer	Fr	18.30-20.00	Grendelmatte
(Faustball)	Winter	Fr	19.30-21.00	Erlensträsschen
Leitung: Koni Müller, Tel. 061 601 35 95 / 079 622 60 93 / E-Mail muellers127@bluewin.ch				
Co-Leitung: Benito Zavoli, Tel. 061 641 70 33 / 077 458 88 27 / E-Mail b.zavoli@gmx.ch und				
Hansruedi Bärtschi, Tel. 061 641 22 91 / 079 356 37 46 / E-Mail: baertschi.hansr@bluewin.ch				
Volleyball				
VBTVR Frauen		Di	19.00-20.30	Hinter Gärten
Sabrine Hasler-Schaffhauser, Tel. 061 701 18 38 (P)/076 488 01 04				
Jogginggruppe/Walkinggruppe		Mo	19.00-20.00	Treffpunkt Grendelmatte
Jogging: Georg Osswald, Tel. 061 641 41 42, georg.osswald@tvriehen.ch				
Walking: Christine Steffen, Mobile 076 399 71 36, christine.steffen@tvriehen.ch				
Wandergruppe				
Roland Engeler, Tel. 061 601 05 51, roland.engeler@tvriehen.ch				
Gesangssektion (Männerchor)		Fr	19.45-21.45	Haus der Vereine
Willi Rinklin, Tel. 061 641 49 66				

rauracher zentrum

HAARGENAU by Vivien

freioptik.ch
Rauracher-Zentrum, Riehen

Basler Kantonalbank

BOUTIQUE M

Überall für alle
SPITEX Riehen-Bettingen

SUTTER Bezg
Handmade - gönn' ich mir

coop
Für mich und dich.

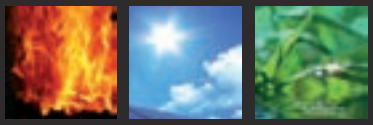
Physiotherapie Rauracher
Harry Ziegler

AMAVITA
Sich einfach besser fühlen.

Praxis für Ernährungstherapie
Marion Dürr
dipl. Ernährungsberaterin HF

Wir sind jeden Tag mit Freude für Sie da!

P.P.
4125 Riehen
Post CH AG

Absender: TV Riehen, 4125 Riehen

Gerber & Güntlisberger AG
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik
Fürfelderstrasse 1
4125 Riehen
Tel. 061 646 80 60
g-und-g.ch
Zuhause Wohlfühlen